

Emsland Moormuseum:

- Direktor:
Dr. Michael Haverkamp
- Betreuer MUSEALOG:
Dr. Michael Haverkamp
Ansgar Becker
- Kontakt:
Emsland Moormuseum
Geestmoor 6
49744 Geeste – Groß Hesepe
Tel. 05937 709990
kontakt@moormuseum.de
www.moormuseum.de

Auszeichnungen:

- Museumspreis der Niedersächsischen Sparkassenstiftung 2011
- Museumsgütesiegel 2015-2021
- Kinder Ferien Land Niedersachsen 2015 -2018
- Preis der VGH-Stiftung für Museumspädagogik 2016
- Registriertes Museum 2007 – 2014

Sammlungsschwerpunkte:

Regional:

- Landes- und Siedlungspolitik des 17. und 18.Jh.
- Moorbesiedlung und Moorkultivierung in der vorindustriellen Zeit
- Räumliche Entwicklung der Region in der Industrialisierungsphase
- Emslanderschließung nach 1945

Überregional:

- Allgemeine Moor- und Torfkunde
- Torfabbau, Torfgewinnung- und Verarbeitung
- Wirtschaftliche Bedeutung / Strukturprobleme

Sonderthemen:

- Balneologie
- Städtehygiene

Dokumentationsprogramm:

- Augias-Museum und LIDOS

Verkehrstechnische Anbindung:

- Entfernung Oldenburg: 118 km
- PKW zwingend erforderlich
- umliegende Ortschaften mit Bus und Bahn

Wohnraumsituation / Vermieteradressen:

- Das Museum hilft bei der Vermittlung.

Das Moos-Herbar des Emsland Moormuseums

Das Museum konnte 2018 eine bedeutende Moossammlung übernehmen, die der in Wettaburg und Naumburg/S. tätige evangelische Pastor und Naturforscher Carl Lindner (1866–1947) von den letzten Jahren des 19. Jahrhunderts an bis 1935/36 anlegte und 1939 an August Göhner, Lehrer und angehender Bryologe in Gohfeld/Westf., verkaufte. Göhner selbst schenkte die Sammlung 1973 seinem Enkel Andreas Schüring aus Werlte (Emsland).

Das Herbar enthält rund zweitausend Moosproben/Bestimmungen, die weitestgehend systematisiert in Einzelumschlägen und Kapseln gelagert sind. Es war zu Lindners Zeit üblich, dass der Sammler die gefundenen Moose zunächst selbst bestimmte, um diese dann an einen anerkannten Botaniker zur Gegenbestimmung zu übersenden. Moossammlungen liefern uns heute Belege für langfristige Umweltveränderungen. Dies aber nur dann, wenn sie erschlossen und somit vergleichbar sind. In Deutschland haben sich einige Moossammlungen erhalten, interessant ist daher, welche Forscher an der Bestimmung des vorliegenden Herbars mitgearbeitet haben, wie umfangreich die vorliegende Sammlung im Kontext bereits erschlossener Sammlungen ist und welche Erfahrungen/Erkenntnisse wir heute aus der Sammlung ableiten können.

Arbeitsaufgaben:

- Arbeitsaufgaben sind die digitale Erschließung des Bestandes
- sowie die Einordnung der Sammlung in den historischen und botanischen Kontext. Im Augenblick läuft eine Sonderausstellung zum Thema.

Projektergebnis:

- Präsentation für Dauerausstellung

Gewünschte Studienfächer, bzw. Praxiserfahrungen:

- Geistes,- Kulturwissenschaften

Sonstiges:

- PKW notwendig

Laufzeit des Projektes:

- 2020/21

Projektbetreuer:

- Ansgar Becker

Die Welt im Klassenzimmer. Schulwandbilder und plastische Lernmittel

Anfang August 2020 eröffnet das Emsland Moormuseum die Ausstellung zum oben genannten Themenbereich. Schulwandbilder waren für unterrichtliche Zwecke geschaffene, großformatige Bilder, die zur gemeinsamen Betrachtung in der Klasse bestimmt waren. Sie zählen zweifelsohne zu den bedeutenden Bildquellen der Pädagogik und sind maßgeblicher Bestandteil der schulischen Erziehung und des Unterrichts bis weit in die 1970er Jahre. Der Bestand des Emsland Moormuseums wird in der Ausstellung durch Leihgaben aus Cloppenburg, Hameln und Würzburg ergänzt.

Arbeitsaufgaben:

- Mitarbeit bei der Ausstellung,
- Inventarisierung der ausgewählten Schulwandbilder,
- Erstellung Objekttexte

Projektergebnis:

- Sonderausstellung

Gewünschte Studienfächer, bzw. Praxiserfahrungen:

- Geistes,- Kulturwissenschaften

Sonstiges:

- PKW notwendig

Laufzeit des Projektes:

- 2020/21

Projektbetreuer:

- Ansgar Becker

Digitalisierungsprojekt Niedersachsen

Unter Federführung des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) sowie des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), beide Hannover, beteiligt sich das Emsland Moormuseum an einem Niedersachsen weiten Digitalisierungsprojekt über die Entwicklung der Mooregebiete.

Arbeitsaufgaben:

Der Blickwinkel reicht von historischen Landschaftsaufnahmen, dem Landschaftswandel, historischen Karten und Besiedlungsplänen, über moortypische Pflanzen bis zur historischen Fachliteratur.

Das Ziel des Projektes ist, die über Niedersachsen verstreuten Dokumente zu erfassen, zu bündeln und sie in einem zweiten Schritt, recherchierbar online zu stellen.

Projektergebnis:

- Bereitstellung der Daten nach Absprache
- recherchierbare Datenbank

Gewünschte Studienfächer, bzw. Praxiserfahrungen:

- Geistes,- Kulturwissenschaften

Sonstiges:

- PKW notwendig

Laufzeit des Projektes:

- 2020/2021

Projektbetreuer:

- Ansgar Becker